

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 07.12.2023

Ergänzungsantrag Drucksache Nr.

01049/2023

Antragsteller: AfD-Fraktion

Telefon: (0385) 545 2965

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung am 11.12.2023

Betreff

Berichts Antrag | Gleichstellungsbeauftragte

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung bis März 2024 einen Bericht über die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin vor. Der Bericht soll den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre (2019 bis 2023) umfassen und folgende Aspekte und Punkte enthalten:

- Zusammenarbeit mit Gremien in der Verwaltung
- Beratung der weiblichen und männlichen Beschäftigten der Kommune bei Verstößen gegen das Gleichstellungsgebot
- Einbringen geschlechterspezifischer Belange und Fragestellungen in Gremien der Verwaltung
- Beteiligung an Organisations- und Personalentscheidungen
- Mitarbeit in Gremien
- Förderung der regionalen Strukturen
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Organisationen auf regionaler Ebene
- Durchführung und Initiierung von Veranstaltungen und Projekten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe von Broschüren
- Prüfung von Verwendungsnachweisen der Fördermittelempfänger
- Auswirkungen der Migration auf die Gleichstellung innerhalb der Gesellschaft und auf die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten.

Begründung

Bisher gibt es noch keine regelmäßigen Berichte der Gleichstellungsbeauftragten. Um die Arbeit, die bisher geleistet wurde zu evaluieren, bietet sich ein umfassender Berichts Antrag an.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende